

## kontakt



### Hochschule Ansbach

Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach  
 Fakultät Ingenieurwissenschaften  
 Residenzstraße 8  
 91522 Ansbach  
[www.hs-ansbach.de](http://www.hs-ansbach.de)  
[www.hs-ansbach.de/kt](http://www.hs-ansbach.de/kt)

### Allgemeine Studienberatung

Telefon: (0981) 4877 - 437  
[studienberatung@hs-ansbach.de](mailto:studienberatung@hs-ansbach.de)

### Informationen zu den Sprechzeiten:

[www.hs-ansbach.de/studienberatung](http://www.hs-ansbach.de/studienberatung)

### Fachberatung: Studienprogramm und -inhalte

Prof. Dr. Hans-Achim Reimann  
 Telefon: (0981) 48 77 - 307  
[hans-achim.reimann@hs-ansbach.de](mailto:hans-achim.reimann@hs-ansbach.de)

### Anmeldung

Anmeldung: 2. Mai – 30. September  
 Beginn des Studiums: 1. Oktober

Der Studiengang startet erstmalig im Oktober 2015.



© hochschule ansbach 11.2014



Material mit Zukunft

## kunststofftechnik

Die Vorteile von Kunststoffmaterialien, wie das geringe Gewicht, die hohe Beständigkeit, die leichte Verarbeitung und die große Materialauswahl, führen zu einer weiterhin starken Zunahme von Anwendung in nahezu allen Bereichen, wie bei Produkten des alltäglichen Lebens (Elektrogeräte, Möbel, Textilien), im mobilen Sektor (Automobile, Flugzeuge), im Bausektor (Wärmedämmung, Leitungen), Verpackungen (Lebensmittel, Kosmetik), Medizin und in vielen industriellen Anwendungen.

mit einem Umsatz von 95 Mrd. € und 415.000 Beschäftigten in 7.100 Unternehmen\*. Einen erheblichen Anteil daran hat die kunststoffverarbeitende Industrie, die oft mittelständisch geprägt ist, mit 2012 56,2 Mrd. € Umsatz und 299.000 Beschäftigten in 2.825 Unternehmen\*.

Mit den zunehmenden Anwendungsbereichen von Kunststoffen steigen auch die Anforderungen an die Materialeigenschaften, ihre Verarbeitung und Nutzungsaspekte. Dies gilt auch für die Oberflächeneigenschaften, das Design, die Produktionsprozesse, die Nachhaltigkeit und Wiederverwertbarkeit. Innovationen bei Material und Verarbeitung sind mehr denn je gefragt, um den zunehmend anspruchsvollen Anwendungen von Kunststoffprodukten gerecht werden zu können. Daraus ergeben sich weiterhin große Herausforderungen im Hinblick auf die Erzeugung und die Verarbeitung von Kunststoffen. Ingenieuren und Ingenieurinnen der Kunststofftechnik bieten sich in Zukunft in einer wachsenden Branche vielfältige Karrieremöglichkeiten und beste Zukunftsperspektiven in einem spannenden Umfeld.

### Ein Angebot der Angewandten Ingenieurwissenschaften

Der Studiengang Kunststofftechnik ist ein Angebot der Angewandten Ingenieurwissenschaften (AIW). Die ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen in den ersten Semestern werden gemeinsam mit anderen Ingenieurstudiengängen angeboten. Bis zur Spezialisierung kann zwischen den verschiedenen Studiengängen aus dem AIW-Angebot gewechselt werden.

## studium

Im ersten und zweiten Semester stehen natur- und ingenieurwissenschaftliche Grundlagen sowie Englisch und Betriebswirtschaftslehre im Zentrum Ihres Studiums.

Anschließend wird dieses erworbene Wissen durch Pflicht- und Wahlpflichtmodule gefestigt. Das praktische Studiensemester bietet Einblicke in technische, organisatorische und soziale Zusammenhänge eines Unternehmens.

Im sechsten Semester werden vertiefende Kenntnisse zu den weiter an Bedeutung gewinnenden Themenfeldern wie Oberflächen- und Fügetechnik, Prototyping und Design, Simulation und Automatisierungstechnik vermittelt. Im siebten Semester wird das erworbene Wissen in praktischer Form als Projektarbeit und Bachelorarbeit angewendet. Beide Bereiche werden von Seminaren begleitet.

Allgemeine Wahlpflichtmodule wie z.B. Strömungssimulation oder Lean Production runden Ihr Studium ab.

Nach Abschluss der Bachelor-Arbeit wird Ihnen der international anerkannte akademische Grad Bachelor of Engineering (B. Eng.) verliehen.

7	Wahlpflichtmodul	Seminar Kunststofftechnik	Projektarbeit	Bachelor-Seminar	Bachelor-Arbeit	
6	Automatisierungstechnik	Simulation	Prototyping und Design	Fügetechnik	Oberflächentechnik	Management
5	Praktisches Studiensemester					
4	Sechs kunststofftechnische Wahlpflichtmodule					
3	Fachspezifische Pflichtmodule					
2	Naturwissenschaftliche Grundlagen		Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen		BWL und Sprache	
1						

## zukunft

Am Puls der Zeit entwickeln Sie innovative Technologien und Prozesse mit. Schlagen Sie die Brücke vom Studium zum Beruf durch die aktive Mitarbeit an den Zukunftsthemen:

- Leichtbau
- Neue Materialien
- Recycling
- Nachhaltige Rohstoffwirtschaft
- Biopolymere
- Rapid Prototyping
- Funktionalisierte Oberflächen

Neben individueller Betreuung profitieren Sie von vielen weiteren Vorzügen unseres interdisziplinären Studienganges:

- Breite Ausbildung statt enger Spezialisierung
- Kleine Studiengruppen in modernen Laboratorien
- Praxisnahe Ausbildung durch Industrieprojekte
- Internationale Netzwerke mit Partnerhochschulen

### Hervorragende Chancen

Typische Aufgaben der Ingenieure und Ingenieurinnen sind die Produktentwicklung für unterschiedlichste Bereiche auf der Basis von Kunststoffmaterial, Konstruktion, Entwicklung und Ausbau von Produktionsprozessen, im Bereich der angewandten Forschung und Entwicklung, im Qualitäts- und Produktmanagement. So vielfältig wie die Anwendung von Kunststoffprodukten sind auch die Branchen, in denen Sie Ihre Herausforderung finden können:

- Kunststofferzeuger und Compoundierer
- Kunststoffverarbeitende Industrie
- Polymerchemie
- Maschinen- und Anlagenbau
- Verpackungs- und Baustoffindustrie
- Weißgeräteindustrie, Elektronikgehäuse
- Zulieferindustrie für Automobil- und Flugzeugbau
- Ingenieurbüros